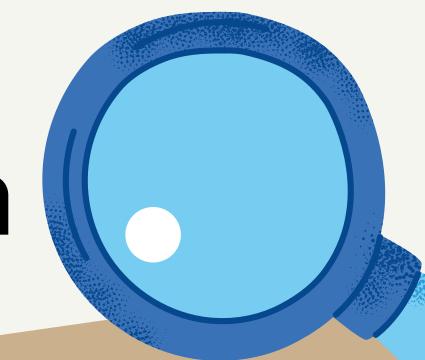
Wer sind wir? Was machen wir?

Der Alumiverein

der Deutschen Schule Helsinki



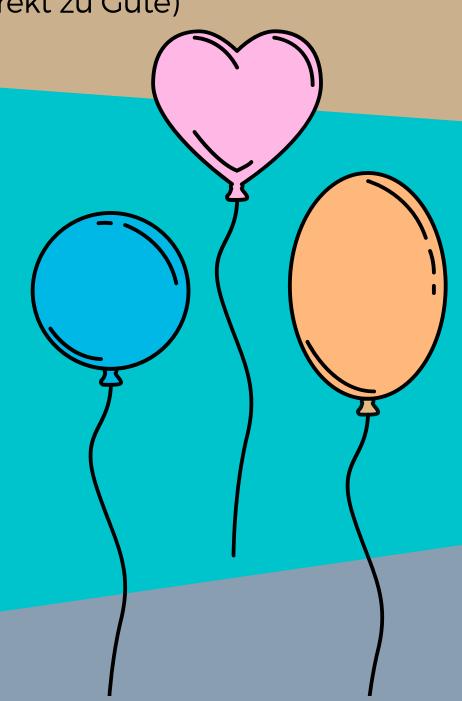
Zum Wohle der Schüler und Bildung



- Wir pflegen den Kontakt zwischen ehemaligen Schülern, Lehrern und Angestellten
- Wir bemühen uns, der Schule im Tagesgeschehen unterstützend zur Seite zu stehen, z.B. in Form von Mithilfe beim Organisieren von schulischen Veranstaltungen, Stipendien und finanzieller Unterstützung an Schüler (die Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder sowie der Einnahmen aus Veranstaltungen kommen so den heutigen Schülern direkt oder indirekt zu Gute)

Veranstaltungen, die schon zur Tradition geworden sind

- Oktoberfest: Lederhosen und Dirndl sind kein Muss, aber ein Prosit mit alten Schulkameraden schon! (momentan machen die Wiesn eine Verschnaufpause)
- Weihnachtsbasar: wir bringen den Nürnberger Weihnachtsmarkt nach Helsinki! In den hübsch geschmückten Holzbuden findet man alles was Weihnachtsstimmung macht!
- Alumniforum: ehemalige Schüler der DSH werden eingeladen, um ihren Weg nach der Schule den Oberstufenschülern vorzustellen



Das Netzwerk

Ein Afrikanisches Sprichwort sagt; "Willst du schnell gehen, geh alleine. Willst du weit gehen, geh mit anderen". Über Jahrzehnte haben tausende Schüler in den gleichen Klassenräumen gepaukt und die DSH mit einem Koffer voller Erinnerungen verlassen. Das Netzwerk der Alumni besteht aus hunderten Mitgliedern, die sich gegenseitig unterstützen und austauschen, Erlebnisse teilen, aber auch Schüler von heute mit Schülern von damals zusammenbringen.



WIE ALLES BEGANN

VON RITA POHJOLAINEN, SEKRETÄRIN DES ALUMNIVEREINS

ILKKAS IDEE VON EINEM CLUB

An meine Einschulung am 1.9.1961 kann ich mich noch gut erinnern: an das Gebäude, die Klasse, den ersten Klassenleiter und die Mitschüler. Die Pulte von uns Erstklässlern waren alphabetisch gereiht. So saß ich die ersten Monate neben Ilkka Peräsalo, einem niedlichen, blonden Jungen. Von Anfang an war Ilkka der wahre Mittelpunkt der Klasse, immer fröhlich, hilfsbereit, gesellig, spaßig, intelligent, ein guter Freund sowohl von Mädchen als auch Jungen. Die Schulzeit verging fröhlich und wir Klassenkameraden waren wie Brüder und Schwestern. Nach dem Abitur 1973 gingen wir alle in verschiedene Richtungen. Aber Mitte der 90er Jahre nahm Ilkka plötzlich wieder Kontakt mit mir auf: es sollte ein Club der Ehemaligen ins Leben gerufen werden.

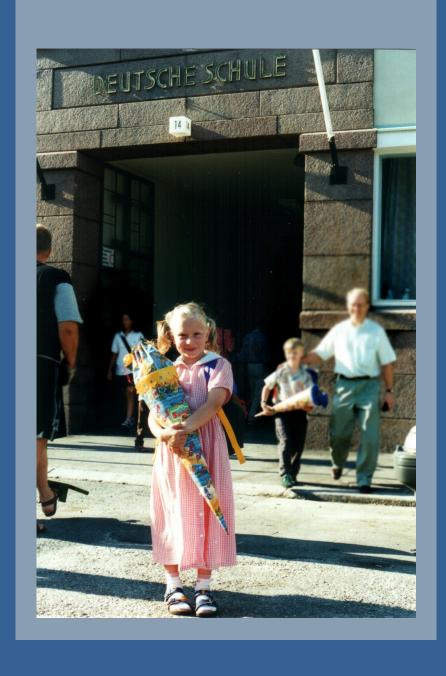
Anfangs hatten wir nur ungezwungene monatliche Club-Treffen, aber am 22.2.2003 registrierten wir unseren Club zu einem eingetragenen Verein. Heute heißen wir der Alumni-Verein der Deutschen Schule Helsinki. Zweck des Vereins ist es, den Kontakt zwischen ehemaligen Schülern, Lehrern und Angestellten der Deutschen Schule Helsinki aufrecht zu erhalten sowie den Kontakt zur Schule zu pflegen als auch Schüler, die die Deutsche Schule Helsinki besuchen, zu fördern und zu unterstützen, speziell bei der Eingliederung in die Weiterbildung und in das Arbeitsleben. Weiterhin soll der Verein die Deutsche Schule Helsinki bei ihren Vorhaben unterstützen und seinerseits die deutsche Sprache und Kultur in Finnland festigen, aufrecht erhalten und fördern. Leider haben wir Ilkka, den Gründer des Alumni-Vereins im Oktober 2016 verloren. Seine Seele lebt aber in unserer Tätigkeit weiter.



Clubgründung im Februar 2002

AM ANFANG WAR DIE SCHULTÜTE

Als Erstklässler der
Deutschen Schule
Helsinki ahnt man noch
nicht, was auf einen
zukommt: wird man
neue Freunde finden; wie
sind die Lehrer und wie
sieht der Unterricht aus?
Zack, sind 12 Jahre
vergangen und man stellt
sich wieder die gleichen
Fragen. Doch die DSH
verbindet uns auch in
den Jahren nach dem
Abschluss.



STIPENDIEN UND PREISVERLEIHUNG

Auch dieses Jahr haben wir Fair Play-Preise und Hymypatsaat an insgesamt 31 Schüler*innen aus den Klassen 1-11 verteilt. Die Preisträger haben faires und soziales Verhalten in ihrer Klassengemeinschaft gefördert und sie wurden von ihren eigenen Klassenkameraden ausgewählt.

Statt Rosen auszuteilen, unterstützte der Alumniverein die Jugend Musiziert diesmal bei dem Kauf der Team-Hemden.



Wenn wir die Preise schon nicht persönlich überreichen können, machen wir das eben über einen Videogruß!



Weihnachtsbasar

Unser alljährlicher Weihnachtsbasar startete am ersten Adventssamstag des letzten Jahres sein zweites Jahrzehnt, d.h. wir feierten ihn bereits zum 11. Mal. Wahrscheinlich wollte Petrus uns ein Zeichen geben, weiterzumachen, hatte er doch diesmal für traumhafte Wetterbedingungen gesorgt, Sonnenschein, leichte Minustemperaturen und kein Wind. So hielten auch die Schüler(innen) und Eltern an den Außenständen tapfer die 5 Stunden durch. Insbesondere die jüngeren Verkäufer verdienten sich eine Medaille (zusätzliche Euros), in dem sie unermüdlich ihre Kuchen, Cupcakes und Kekse anpriesen und verkauften.

Auch wenn nicht alle Verkaufsstände gleich viel Erfolg mit ihren Produkten hatten, allein die Teilnahme am Weihnachtsbasar, der Duft von Kaffee und Glühwein, von Pfefferkuchen und Apfelstrudel, von Gulaschsuppe und Bratwurst, die Freude auf warme Waffeln und Pfannkuchen, die Begegnung mit anderen Eltern und Lehrern, mit Bekannten und Freunden als auch der Genuss den Kinder bei ihren Musikvorführungen zuzuhören, lockt viele Besucher Jahr für Jahr erneut in die Schule. Diese Tatsache als auch der Mut der Kinder, Grenzen zu überschreiten und wildfremde Menschen anzusprechen und ihnen Selbstgebasteltes und -gebackenes zum Kauf anzubieten, stimmt mich zuversichtlich, dass der Weihnachtsbasar auch in der Zukunft seinen Platz im Schulkalender finden wird.

Insgesamt war dieser Weihnachtsbasar sowohl für die Alumni der DSH als Veranstalter als auch für viele andere Verkaufsstände wieder ein schöner Erfolg, wodurch die Klassen ihre Kassen für Klassenfahrten gefüllt haben, wir in Zukunft Schulprojekte unterstützen können und die Gemeinde eigenen Projekten finanziell unter die Arme greifen kann.

Im Namen der Alumni möchte ich mich bei allen Helfern und Firmen bedanken, ohne deren persönlicher Einsatz oder Spenden von Tombolapreisen und/oder Lebensmittel dieser Weihnachtsbasar nicht möglich gewesen wäre.









